

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Freiburger Urkundenbuch**

Texte

**Hefele, Friedrich**

**Freiburg i.Br., 1957**

159 - Konstanz 1309 August 11: Die Generalvikare des Bischofs von Konstanz beauftragen die Plebane zu Freiburg, die Absolution des Grafen Konrad von Freiburg von der Exkommunikation nach Bezahlung ...

[urn:nbn:de:bsz:31-70578](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-70578)

Konstanz 1309 August 11

Die Generalvikare des Bischofs von Konstanz beauftragen die Plebane zu Freiburg, die Absolution des Grafen Konrad von Freiburg von der Exkommunikation nach Bezahlung von 54 Mark Silber an die Brüder Illikuser zu Konstanz zu verkünden.

Or. Karlsruhe GLA.: 21/158. Spuren des rückseits aufgedruckten ovalen 5 Siegels.

REpConst. n. 3509; URGFreib.M. n. 67 (Freib.MBl. 3, 71).

Geschrieben von einer Hand der bischöflichen Kanzlei.

Vicarii in spiritualibus generales reverendi in Christo patris ac domini G[erhardi] dei gratia Constantiensis episcopi in absencia constituti dilectis in 10 Christo. . plebanis seu . . viceplebanis in Friburgo ceterisque, ad quos presentes pervenerint, salutem in domino, Quia spectabilis vir C[ünradus] comes de Friburgo et spectabilis vir Egeno pater suus satisfecerunt de quinquaginta et quatuor marcis argenti ponderis usualis<sup>a</sup> discretis viris Johanni et H. fratribus dictis Illikuser civibus Const[antiensibus] recognitis coram nobis, discrecioni vestre 15 mandamus<sup>b</sup>, quatenus prefatum comitem C[ünradum], quem excommunicatum a nobis ad inst[antiam] predictorum fratrum pro re iudicata absolvimus, omnibus aggravationibus subsecutis relaxatis denuntietis publice absolutum. Datum Constantie anno domini M<sup>o</sup>CCC<sup>o</sup>IX<sup>o</sup> III idus augusti indictione VII<sup>o</sup>.

Freiburg 1309 August 25 20

Egelolf K̄cheli ein ritter von Friburg k̄ndet, daß er 100 Mark lötiges Silber Freiburger Gewichts hern C̄nrate von der Eiche einem rittere, C̄nrat Dietriche Sneweline un̄ Lanzen von Valkenstein von Friburg gegeben hat an folgendem Gut und Zins. Er hat ihnen gegeben: die N̄vndun ze des k̄vniges Schafhusen mit Zugehör und allem Recht und 5 Juchert Reben ligent ze hern K̄chelins bergen, die ihm 25 von des von Stöfen<sup>1</sup> kinde wurden (die sint ze der N̄vndun gemachet) und 4 Saum Weinzins ze Lüzelnhein (die wurden ihm ðch ze dem vorgeantanten kinde) für 50 Mark, seine Matte, dú R̄dolfes des Leimers<sup>2</sup> seines sunes was, die er ihm gap, dú da lit ze Holdundal bi dem Schahpache, 1  $\theta$  2  $\beta$  Zins zu der Matte gehörig für 25 Mark, 12  $\beta$   $\mathcal{S}$  Zins von einem Haus in Gvmpostgassun an R̄dins 30 des harweschers huse niderthalp und 3 Mutt Roggenzins auf 8. September von Abrehtes Sigebotten gesesse allem ze Walkilch, da er uff sizzet, für 5 Mark, 20 Mutt Roggenzins für 20 Mark usser Snewelins Bernlapen hove mit Zugehör ze Bolswiller, die Johannes seines sunes waren un̄ die er ihm gap. Aufgabe von

159 <sup>a</sup> s am Schluß verschrieben <sup>b</sup> ohne Kürzungsstrich für das zweite m 35

160 <sup>1</sup> Gemeint ist wohl das Geschlecht dieses Namens am Kaiserstuhl bzw. im Elsaß. Vgl. Bd. 1, 306 Anm. 1 zu n. 336. <sup>2</sup> Vgl. die Stammtafel bei Kindler v. Knobloch OG. 2, 394.